

Claudia M. Bayerl:

30 Minuten für Kreativitätstechniken

Gabal 2005, ISBN-10: 3897495120

Thomas Brackmann

29.12.2006

So schnell wie der Titel verspricht, kann selbst der geübte Leser das kleine Büchlein nicht durchhämmern. Eine gute Stunde bedarf es schon, sollen auch die zahlreichen Tricks und Kniffe auf den 76 Seiten hängen bleiben.

Dieses Buch gehört zur 30 Minuten Reihe aus dem Gabalverlag. „In 30 Minuten zeigt Ihnen Claudia Bayerl einen Werkzeugkasten, mit dem Sie Ihre Aufgaben jederzeit, schnell und kreativ lösen können“, steht auf dem Einband über den Inhalt. Und hier verspricht dieser nicht zu viel.

Cleverer Handhabung

Das Buch ist praktisch aufgebaut. Dem Leser obliegt es den gesamten Text zu lesen oder sich nur einzelne Teile herauszupicken. So ist auch das einleitende Kapitel sehr knapp gehalten. Dann geht es auch schon los. Die Autorin bespricht fünf Kreativtechniken, schildert Vor- und Nachteile und zeigt Durchführungsmöglichkeiten auf. Dabei schlägt sie einen Bogen von bekannten Techniken wie das Mind Mapping, Brainwriting bis hin zu der Flip-Flop-Technik, dem imaginären Brainstorming. Die letzten beiden Kapitel beschäftigen sich mit der Osborne-Checkliste und den sechs Denkhüten.

Workshopcharakter des Buches

Jede Kreativtechnik erhält dabei lediglich fünf bis sechs Seiten. In relativ kurzer Zeit kommt die Autorin auf den Punkt. Der Titel hat nicht zu viel versprochen. In anderen hilfreichen Werken wird dagegen viel um den heißen Brei geschrieben. Auch die unterschiedlichen Schriftfarben und Symbole helfen dem Leser beim schnellen Durcharbeiten und Finden der zahlreichen Tipps. Hier kommt der im Vorwort erwähnte Workshopcharakter zum Tragen. Theorie- und Praxisteil wechseln sich gekonnt ab. Die Beschreibungen werden durch viele Grafiken gut ergänzt.

Auf den Punkt gebracht

Insgesamt ist das Buch geeignet für alle, die in un kreativen Arbeitsumgebungen arbeiten (müssen). Denn kreative Menschen brauchen keine Extratechniken, um Ideen zu haben. Aber da setzt dieses Buch ja auch an. Wenn ich einen Nagel mit der bloßen Hand in die Wand bekomme, dann brauche ich keinen Hammer. Und eben diesen Hammer liefert Claudia Bayerl. Viel Spaß beim Hämmern.

Thomas Brackmann